

Brand in Großbäckerei: Drei Verletzte und zwei Millionen Euro Schaden



Bild: Rainer Bernhardt

Winnenden. Bei einem Brand in der Großbäckerei Maurer in Winnenden in der Nacht zum Freitag sind drei Feuerwehrmänner leicht verletzt worden und es entstand ein Sachschaden von rund zwei Millionen Euro.

Wie die Polizeidirektion Waiblingen berichtet, hat der Eigentümer der Bäckerei, der im Betriebsgebäude wohnt, am Donnerstag kurz nach 21 Uhr einen Brand im Untergeschoss der Produktionsräume gemeldet. Nach den ersten Erkenntnissen, die sich später bestätigten, sei der Brand vermutlich im etwa 400 Quadratmeter großen Papierlager ausgebrochen. Die Feuerwehren aus Winnenden und Fellbach, die mit insgesamt 87 Mann und 16 Fahrzeugen vor Ort waren, hatten laut Polizei Mühen in Richtung des Brandherdes voranzukommen. Schließlich habe der Brand etwa gegen 0.30 Uhr unter Kontrolle gebracht werden können.

Der Brandort kann derzeit wegen akuter Einsturzgefahr nicht betreten werden. Die Polizei rechnet damit, dass die Kriminaltechniker frühestens am Montag mit der Suche nach der Brandursache beginnen können. Nach ersten Schätzungen der Feuerwehr beträgt der Schaden etwa zwei Millionen Euro.

Bei den Löscharbeiten erlitt ein Feuerwehrmann leichte Rauchgasvergiftungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Er konnte die Klinik am Freitag schon wieder verlassen. Zwei weitere Angehörige der Feuerwehr mussten sich am Freitagmorgen wegen einer Fußverletzung und Brandverletzungen in ärztliche Behandlung begeben.

Die Großbäckerei, in der zum Zeitpunkt des Brandausbruchs keine Beschäftigten anwesend waren, versorgt insgesamt 33 Filialen im gesamten Rems-Murr-Kreis mit Backwaren. Laut Polizei ist eine Produktion derzeit nicht möglich.

Weitere Bilder:





Quelle: www.winnender-zeitung.de